

Wird die Trasse Wirklichkeit, dann fallen auch am Barkhof Bäume. fo/lfr

## Rettung für die Bäume

eb. Zur frühmorgendlichen Spitzenverkehrszeit passierte gestern in Schwachhausen Ungewöhnliches. Mit Plakaten und Transparenten ausgerüstet, machten sich Mitglieder der Bürgerinitiative „Keine Stadtautobahn durch Schwachhausen“ auf zur Aktion „Baumrettung“. Allen Autofahrern, die im obligaten Stau nur langsam vorankamen, wurde damit deutlich vor Augen geführt: Jeder Baum, an dem ein Schild hängt, muß für die geplante Stadtautobahn sterben. Noch vor wenigen Wochen war die Bürgerinitiative selbst ein zartes Pflänzchen. Zur Gründungsversammlung kamen 62 Leute — mittlerweile wird die Initiative von weit über 1000 Bürgern unterstützt. Mittlerweile ist nämlich auch bekannt, was da in Schwachhausen eigentlich vor sich gehen soll. Die Schwachhauser Heerstraße soll während einer fünf Jahre währenden Bauzeit um neun Meter verbreitert werden — die Bäume müssen fallen! Rund 32 000 Autos, so hat die Initiative ausgerechnet, werden täglich über die Schwachhauser Heerstraße rollen, wenn die Planungen Wirklichkeit werden. Das bedeutet für das angrenzende Wohngebiet noch mehr Lärm, noch mehr Abgase. Wer sich näher mit dem Thema befassen will: Am Donnerstag, 13. Oktober, lädt die Initiative zu einer Bürgerversammlung im Haus des Sports, Eduard-Grünow-Straße 30, ein.

11. Oktober 1988 \* BILD \* Seite 3

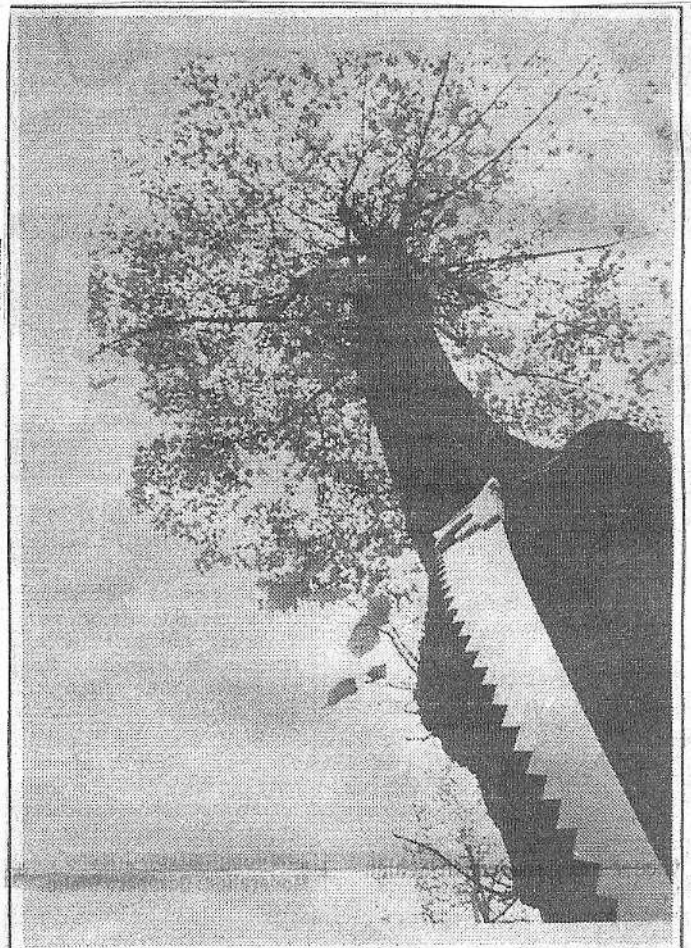
### Tunnelbau: 14 Bäume weg?

**Schwachhausen** — „Baum Ja, Stau Nein.“ Bürger-Protest gegen den Ausbau des Concordia-Tunnels. Der Tunnel soll auf 32 Meter verbreitert, die Schwachhauser Heerstraße zur Stadtautobahn werden. Die 14 Linden, Kastanien und Eichen (zum Teil über 100 Jahre alt) zum Opfer fallen.

taz Bremen 11.10.88

### Säge gegen Straße

Die Bürgerinitiative gegen den Bau einer Stadtautobahn Schwachhausen macht ihren Protest jetzt sichtbar. Gestern befestigten einige Mitglieder an den 13 Bäumen, die zwischen Concordia-Tunnel und Hollerallee fallen sollen, symbolische Sägen aus Plastik. Nach Auskunft eines Sprechers unterstützen schon mehr als 1.000 SchwachhausenerInnen die BI. (taz)



Opfer der Euro-LKW's, die durch den Concordia Tunnel passen müssen: Den breiten Straßen müssen die Bäume an der Hollerallee weichen  
Foto: Katja Kedinga